

Presseinformation

Insellösung von Kyocera zählt zu den größten der Welt

In der Wüste Gobi: Kyocera Solarmodule versorgen mongolische Dörfer mit Strom

Kyoto / Neuss, 8. November 2010 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera, führender Hersteller im Bereich Photovoltaik, stattet zwei Wüstendörfer in der Mongolei mit insgesamt 305 kWp Solarleistung aus. Das Projekt wurde von der Weltbank realisiert und zählt zu den größten netzunabhängigen Solaranlagen der Welt.

Bis minus 30 Grad Celsius kann die Temperatur in der Wüste Gobi fallen. Die Bewohner der beiden mongolischen Dörfer Gobi-Altai und Bayantoori mussten unter diesen Bedingungen lange mit einer unstabilen Stromversorgung leben. Dank des Weltbank-Projekts zur Verbesserung der Lebensbedingungen in ländlichen Gebieten, versorgen nun netzunabhängige Solaranlagen von Kyocera die beiden Dörfer mit Strom – und das 24 Stunden am Tag.

Die zwei Solaranlagen zu 202,5 kWp und 102,6 kWp wurden mit Qualitätsmodulen von Kyocera ausgestattet, um einen sicheren und beständigen Betrieb der Anlage bei den extremen Wetterbedingungen in der Wüste Gobi zu gewährleisten. Installiert wurde die Anlage von der Kyocera Sales & Trading Corporation in Tianjin, China.

Kyocera Solar ist schon seit vielen Jahren in der Mongolei aktiv und unterstützt ein Projekt der New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO). So wurde dafür gesorgt, dass 200 Nomaden-Familien zwischen 1992 und 1996 mit portablen Solar-Systemen ausgestattet wurden. Darüber hinaus wird 2011, unterstützt von der Entwicklungshilfe der Japanischen Regierung,

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

der Genghis Khan International Airport in Ulan Bator mit einem 453,18 kWp Solaranlage von Kyocera ausgestattet.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 213 Tochtergesellschaften (1. April 2010) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit über 63.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2009/2010 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,59 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerächtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 450.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de